

Inklusion LE/GE: Wie arbeitet ihr?

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 25. Februar 2016 23:08

Hallo,ihr!

Durch ein Gespräch im LZ inspiriert, stelle ich mal diese Fragen in die Runde: Wie beschult ihr in eurem Unterricht Kids mit LE oder GE?

Habt ihr Fö-Lehrer an eurer Seite? Wenn ja wieviele Stunden und was machen sie?

Wieviele Kids mit LE und GE habt ihr in der Klasse?

Bereitet ihr permanent differenziertes Material für diese Kids vor?

Bin gespannt auf eure Antworten! 😊

Schildere Euch natürlich auch wie es an meiner Schule ist.

Im Gespräch im LZ sagte der Fö- Kollege, dass der Schüler X wohl nicht beschulbar wäre! Das sagt der Fö-Kollege, der eine spezielle Ausbildung hat! Was sollen dann die Regelschullehrer mit solchen Kids machen? 😱 Dies war die Frage die zwei Regelschulkollegen stellten, allgemeine Zustimmung. Ich selbst kenne den genannten Schüler X nicht näher. Es soll laut Klassenlehrer wohl so sein, dass er einfach nix könne, kein Lernzuwachs und irgendwie fern ab von "Alltag im Geist." Aber es ist kein GE Schüler, der hätte dann immerhin eine E-Helferin.

Da wurde mir wieder bewusst wie desolat die Lage der Inklusion ist.

Mehrere Kollegen sagten in diesem Gespräch ehrlich, dass jene Schüler einfach nur da wären im Raum und mehr nicht. Man könne sich bei den vielen Bedürfnissen der Regelschüler nicht auch noch intensiv um die LE/ GE Schüler kümmern.

Das ist bitter, aber auch in meinem Unterricht ist es nicht groß anders:

7. Klasse: 3x LE, 1x GE mit Einzelfallhelferin. Ich bin hier Co-Klassenlehrerin und unterrichte Deutsch. In keiner der Deutschstd ist der Fö-Kollege dabei. Die LE Kids haben zusätzlich 1 Std Deutsch-Förder, das wars.

Der Schüler mit GE bearbeitet sein Klasse 1/2 Heft mit seiner E-Helferin und oft sind sie gar nicht im Klassenraum, sondern bleiben unten in der Bücherei. Ich nehme mittlerweile keine Notiz mehr davon. Er und seine E-Helferin sitzen in einer " eigenen Blase" und teilen Sie Luft im Raum mit den anderen u das wars dann. Von Integration kann keiner sprechen. In der Pause ist er mit ihr zusammen. Was sollen 13 jährige "Pubertiere" auch mit ihm anfangen, der auf dem geistigen Stand eines 1.Klässlers ist?

Traurig, besonders da dieser Junge noch eine Lobby hat, es gibt noch GE-Schulen. Schulen, wo er gemäß seiner Fähigkeiten Alltagsfertigkeiten lernen könnte, wo er vlt Freundschaften Schlüssen könnte... 😞

Nun zu den LE- Kindern: Ich kann genauso gut/wenig differenzieren wie die Kollegen...die drei arbeiten im normalen Stoff mit. Sie bekommen die gleiche Klassenarbeit, die dann anders

bewertet wird. Sie bekommen mehr Punkte für die Aufgaben bzw die Note wird angehoben.
Ich rechne dann die reguläre Zeugnisnote aus. Die drei bekommen aber ja einer Förderschule-
Zeugnis, folglich gleicht der Fö-Kollege die Noten dann an.


Erst heute habe ich wieder festgestellt, dass einer der drei LE sehr schlecht liest.

Was kann ich daran ändern? Nichts.

Immerhin sind diese drei einigermaßen in der Klasse integriert, zwei haben mehrere Freundschaften. Nur einer ist sehr introvertiert u oft allein.

Wie wird es enden?

Der GE Schüler wird irgendwann an die Werkstätten für Behinderte abgegeben und die 3 LEs?
Entweder verlassen sie mit geringen Kenntnissen und ohne Abschluss die Schule oder der
Status wird kurz vorher aufgehoben, sie werden durch die Hauptschulprüfungen geschleust,
bekommen den Hauptschulabschluss und verlassen mit geringen Kenntnissen die Schule.

Wie man es dreht und wendet : 

LG